Ausschuss für Parlaments- und Öffentlichkeitsbeziehungen des Europarates tagte in Liechtenstein

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1987)**

Heft 4

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-937814

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

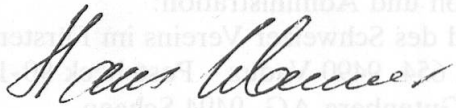
Editorial

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Bekannte

Wir stehen vor dem Abschluss eines «Boomjahres» und vor den Fragen «Was uns die Welt morgen bringt, Leid oder Freud?» Stehen wir vor einer Wende? Gar einer einschneidenden, oder handelt es sich um den üblichen Wandel der Zeit?
Waren die Veränderungen der letzten Jahre zu unserer Aller nutzen? Wer vorwärts kommen will im guten Sinne, muss seine Vergangenheit kennen.
Wir vom Schweizer Verein sind eben daran, unsere Vergangenheit zu betrachten, um in die Zukunft blicken und schreiten zu können. Dies wollen wir mit der geplanten 40-Jahr-Feier vom kommenden 11. Juni '88 denn auch tun.
Ich bin überzeugt, dass es unter den Lesern dieser Zeitschrift ein grosses Potential an fähigen und aktiven Mitmenschen gibt, die in irgend einer Weise ihre und unsere Welt mitgestalten wollen. Ich bitte Sie, liebe Leserinnen und Leser, helfen Sie uns zum guten Gelingen unserer 40-Jahr-Feier mit. Und wenn Sie nur drei bis fünf Stunden bei den Vorbereitungen oder während dem Ablauf des Festes einsetzen können, zögern Sie nicht und rufen Sie mich an, Telefon 2 94 94.
Die Generalversammlung vom Freitag, dem 13. November '87 hat alle Organe für neue Amtsperioden gemäss Statuten gewählt. Die Teilnehmer der G.-V. haben durch anregende Diskussionen und Vorschläge den Wandel innerhalb des Vereins beeinflusst. Wer seine Meinung kundtut, hilft Resultate erzielen und den Wandel in die richtige (seine) Richtung lenken.
Nicht wie der Wind weht, sondern wie wir die Segel setzen, ist heute noch genau so aktuell wie vor 40 und mehr Jahren.
Jede Generation hat ihre eigenen Probleme (zum Glück) und somit auch ihren eigenen Wandel. Wer will, dass diese Welt bleibt, wie sie ist, will nicht, dass sie bleibt. Aufgaben sind viele, packen wir's an. Für einen friedvollen und erfüllten Wandel.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel und den vorangehenden Feiertagen wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, sowie Ihren Familien und Angehörigen von Herzen alles Gute und viel Freud' im 1988!

Ihr Hans P. Wanner



Ausschuss für Parlaments- und Öffentlichkeitsbeziehungen des Europarates tagte in Liechtenstein

Der Europarat, der vor allem auf politischer Ebene eine gegenseitige Annäherung der 21 europäischen Mitgliedstaaten zu erzielen sucht, möchte verstärkt auch die Beziehungen zur Öffentlichkeit aufbauen.

Im Jahr 1988 soll das 40-jährige Bestehen des Haager-Kongresses gefeiert werden. Es ist vorgeschlagen worden, den Jubiläumstag vom 7. Mai zu einem gemeinsamen Europatag zu proklamieren.

Was hat sich in den verflossenen 40 Jahren nicht alles gewandelt!

Meine Finanzen sind zerrüttet,
an der Börse hat's gekracht,
da hab' ich aus meinen Aktien
den Kindern Drachen gemacht.
Ich zog mit ihnen zu Felde,
wo sanft die Lüfte weh'n,
dort konnt' ich meine Aktien
noch einmal steigen seh'n!

ANONYMUS